

Mannschaftsausflug der Rundenwettkämpfer nach Südtirol

Donnerstag, 17.05.2012

Frohgelaunt starten wir, Lydia, Marlene, Thomas, Joachim, Miche, Günther, Conny, Stefan, Girgl, Andi Chr. und Petua um 08.00 Uhr Richtung Südtirol. Wir legen einen Zwischenstopp in Schloss Linderhof ein und wandern bei strahlendem Sonnenschein, jedoch etwas kühl und teilweise schneebedeckt, im Schlossgarten herum, lassen uns durchs Schloss führen, besuchen die Venusgrotte und Hundinghütte. Im Schlosshotel stärken wir uns dann und setzen unsere Fahrt über Innsbruck fort und erreichen am Nachmittag die UNIKA Kunsthandwerk Ausstellung in St. Ulrich. Hier stellen Bildhauer Skulpturen, Unikate, überwiegend in Holz aus. Gegen 17.30 Uhr erreichen wir dann unser Ziel – das Hotel Roßlaufhof. Es steht auf einer Hochebene über Kastelruth mit schönen Ausblicken auf den Ort oder den Hausberg Schlern.

Das 3-gängige Abendessen mit Salatbüfett ist ausgezeichnet und der Wein sehr süffig. Dieser, stellt sich später heraus, hat auch einen stolzen Preis von 9 Euro für ¼ Liter. Morgen werden wir uns den Hauswein bestellen.

Wir sind etwas K.o. und verkrümeln uns nicht zu spät ins Bett.

Freitag, 18.05.2012

Heute nichts mit gemütlichen Ausschlafen und Frühstück – wir haben ein strammes Programm vor uns. Um 09.00 Uhr treffen wir im 45 Minuten entfernten Bozen unseren Radlführer, der mit uns entlang der Etsch ins 30 km entfernte Meran fährt. Nachdem wir ganz kräftig in die Pedale treten und flott vorankommen brauchen wir dort auch gleich eine Stärkung. Nach der Mittagspause schweben wir mit dem Einzelsessellift hinauf ins Dorf Tirol. Dort marschieren wir eine halbe Stunde bis ins Dorf hinein und noch einmal 20 Minuten zum Schloss Tirol. Petua und Lydia bleiben im Dorf und testen die Eisbecher. Als die Anderen, auch mit Cafe-Pause, wieder im Dorf ankommen geht's gemeinsam zurück und die Liftfahrt bergab gewährt uns einen wunderschönen Blick über das Tal und Meran und das bei Sonnenschein.

Nun geht's mit den Rädern weiter zum Bahnhof und mit der Bahn zurück nach Bozen, das wir um 19.00 Uhr erreichen. Jetzt ist Eile geboten, da unser Abendessen bereits seit 19.00 Uhr auf uns wartet.

Wir brauchen nicht zu hungern und es schmeckt wieder sehr gut. Wir sind heute wieder etwas gerädert und es dauert nicht allzu lange und einer nach dem Andern verschwindet. Morgen eilt es Gott sei Dank nicht so sehr.

Samstag, 19.05.2012

Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren wir mit dem Auto zum Parkplatz Seiser Alm, so groß wie 8000 Fußballfelder und damit die größte und wohl auch schönste Hochalm Europas mit 365 Hütten, Almen und Schwaigen. Wir wandern gemütlich, ohne große Höhenunterschiede, eine Stunde bis zur Rauchalm. Auch hier liegt teilweise noch Schnee. Dort trennen sich unsere Wege – Girgl, Stefan, Günther und Conny wandern noch weiter – und wir machen erst einmal Brotzeit. Wir haben wieder Glück mit dem Wetter und genießen die Sonne und die herrliche Aussicht. Wir marschieren dann zurück zum Parkplatz und sind bereits um 14.00 Uhr im Hotel. Das passt gut, denn so können wir den Pool- und Saunabereich noch auskosten. Später nutzen auch die restlichen Bergsteiger das Wellnessangebot.

In einem separaten Teil steht ein Fernseher und die meisten machen es sich gespannt davor bequem. Es ist ein spannendes Spiel, doch leider verlieren die Bayern beim Elfmeterschießen und so wird enttäuscht zu Bett gegangen.

Sonntag, 20.05.2012

Das Frühstück pressiert heute gar nicht und so genießen wir es und verlassen um 10.30 Uhr das Hotel. Die Zeit verging mal wieder viel zu schnell und kaum sind wir angekommen sitzen wir schon wieder im Auto zur Rückfahrt.

Noch eine Kaffeepause in Strass in Tirol und schon steigen wir um 16.00 Uhr beim Maibaum aus den Fahrzeugen.

Wir bedanken uns für die großartige Organisation bei Stefan und bei den Fahrern Lydia und Stefan für das Kutschieren und sichere Heimbringen.